

II - 155 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 114 **TJ**

1983 -07- 06

A n f r a g e

*der Abgeordneten Maria STANGL, Dipl.-Ing. FUCHS, NEUMANN
und Genossen*

an den Bundesminister für Finanzen

*betreffend Holzexporte und deren Zollabfertigung am
Radlpaß*

*Bekanntlich kommen die Forstbetriebe und bäuerlichen Wald-
besitzer durch die anhaltende Krise am Holzmarkt in immer
größere finanzielle Schwierigkeiten. Die Berufsvertretung
verlangte daher auch ein Antidumpingverfahren gegen Billig-
holzimporte und steuerliche Maßnahmen, um die Forstbetriebe
zu entlasten. Zu dem wäre besonders für die steirische Grenz-
region eine Erleichterung für den Holzexport durch eine
Zollabfertigung am Radlpaß noch wichtig. Das südsteirische
Grenzland ist durch eine besonders hohe Auspendlerquote und
durch eine mehr als doppelt so hohe Arbeitslosenziffer,
als es dem österreichischen Durchschnitt entspricht,
gekennzeichnet. Die Holzverarbeitung ist ein wichtiger
Arbeitgeber in diesem Raum, dem durch kleine Erleichterungen
im Export im Interesse der in den Betrieben Beschäftigten
geholfen werden könnte.*

*Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den
Bundesminister für Finanzen folgende*

A n f r a g e :

- 1. Welche Maßnahmen haben Sie - angesichts der Krise am Holz-
markt - zur Erleichterung für den Holzexport und zur
Sicherung der Zollabfertigung am Radlpaß auf dem Weg zum
Mittelmeerhafen getroffen?*

- 2 -

2. *Welche Maßnahmen werden Sie treffen, daß bei der anhaltenden heimischen Holzkrise der Holzexport über den Radlpaß zum Mittelmeerhafen durch Zollmaßnahmen erleichtert und gesichert wird?*